

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Bachelor Kommunikationsdesign, HTWG Konstanz

Wintersemester 2024/2025

Grundstudium

1. Semester

2. Semester

3. Semester

Hauptstudium

Begleitende Veranstaltungen zum Praxissemester

Pflichtfächer

Wahlfächer

Lehrende

Professor:innen

Lehrbeauftragte

Grundstudium Übersicht

Fächer	Dozent:innen	Semester	
Propädeutikum	Prof. Karin Kaiser	1	3
Kunst- und Kulturgeschichte	Dr. J.-P. Regelman, M. A.	1	4
Schrift und Typografie	Prof. Eva-Maria Heinrich	1	5
Technik: KD1	Baaske; Prof. Heinrich; Prof. Switzer	1	6
Zeichnen	Prof. Thilo Rothacker	1	7
Analytische Bildgestaltung	Prof. Brian Switzer	1	8
Farbtheorie	Prof. Thilo Rothacker	1	9
Grundlagen Fotografie	Prof. Valentin Wormbs	1	10
Technik Fotografie	Prof. Valentin Wormbs	1	11
Entwerfen und Kreativität	Prof. Karin Kaiser	1	12
Produktion 1	Jens Weber	1	13
Designgeschichte 2	Prof. Brian Switzer	2/3	14
Corporate Design Grundlagen	Prof. Jochen Rädker	2	15
Technik: KD 2	Robin Auer, M. A.	2	16
Timebased Design	Yannic Seitz, M. A.	2	17
Schnitt und Sound	Yannic Seitz, M. A.	2	18
Digitale Applikationen	Prof. Jo Wickert	2	19
Entwerfen als Prozess	Prof. Karin Kaiser	2	20
Produktion 2	Jens Weber	2	21
Teamwork und Gruppendynamik	Prof. Brian Switzer; Kaufmann	2	22
Produktionsumgebung und Software	Prof. Jo Wickert	2	23
Kompl. Dokumente und Liquid Layout	Prof. Jo Wickert	3	24
Technik: KD 3	Julian Pelludat, M. A.	3	25
Illustration und Animation	Prof. Thilo Rothacker	3	26
Schreiben und Rhetorik	Prof. Dr. Volker Friedrich	3	27
Fachenglisch	Prof. Brian Switzer; Prof. Thilo Rothacker	3	28
Grundlagen K. i. R.	Prof. Eberhard Schlag	3	29
Technik: 3D-Darstellungen	Yannic Seitz, M. A.	3	30
Entwerfen und Komplexität	Prof. Eva-Maria Heinrich	3	31
Produktion 3	Prof. Jo Wickert	3	32

Propädeutikum

Lehrinhalte:

Die Einführungsveranstaltung zum Bachelorstudium Kommunikationsdesign: Studieren an der HTWG, Kommunikationsdesign studieren, Teamspirit, Selbstmanagement, erste Konzepte und Begriffe des Fachgebiets, Handlungsfelder und Rollenmodelle

Art:

Vorlesung, Übung, Seminar; 2 SWS | 2 ECTS

Lernziele:

s. nebenstehenden Text.

Leistungsnachweis:

Praktische Arbeit: Führen und retrospektive Präsentation eines Arbeitsjournals, unbenotet

Literatur:

Wird innerhalb der Veranstaltung bekanntgegeben.

Dozentin:

Prof. Karin Kaiser

Zeit und Ort:

donnerstags, 14 bis 15:30 Uhr; L102

Kunst- und Kulturgeschichte

Lehrinhalte:

Die Vorlesung bietet einen Grundkurs der Kunstgeschichte bis in das 20. Jahrhundert anhand bedeutender Wegmarken der Entwicklung der Kunststile und -epochen, bezogen auf Zeichnung und Malerei, Plastik/Skulptur und Architektur. Ausgehend von der Entstehung und den Entstehungszusammenhängen von Kunst vor gut 40000 Jahren werden die klassischen Kunstepochen beispielhaft vorgestellt und ihre wichtigsten Stilmerkmale demonstriert.

Lernziele:

Die Teilnehmenden sollen die wichtigsten Epochen und Stile der Kunstgeschichte beispielhaft kennen und wiedererkennen.

Art:

Vorlesung, Übung, Seminar; 2 SWS | 2 ECTS

Leistungsnachweis:

benotete Referate/Hausarbeiten für BA8 und MAR;
Klausur BKD

Dozent:

Dr. J.-P. Regelman M. A.

Zeit und Ort:

montags, 14 bis 17 Uhr

Sonstiges:

Die Vorlesung richtet sich an Studierende der Bachelor-Studiengänge AR und KD.

Schrift und Typografie

Lehrinhalte:

Vermittlung der wesentlichen Grundlagen zu Schrift und Typografie und gezielte gestalterische Anwendung typografischer Methoden und Mittel in Übungen und Kurzprojekten: Schriftgeschichte; Schrift und Buchstaben; Text und Lesbarkeit; Struktur und Raster

Lernziele:

Basiswissen und grundlegende Entwurfskompetenzen in Bezug auf Schrift und Typografie aneignen; Einblick in typografische Gestaltungsfelder und Einsatzgebiete; das Spektrum visueller Ausdrucksmöglichkeiten, der Charakter- und Identitätsbildung mit typografischen Mitteln erproben; das Innovationspotenzial und Experimentierfeld Schriften und typographischer Entwurf ausloten.

Art:

Vorlesung, Übung, Seminar; 3 SWS | 3 ECTS

Leistungsnachweis:

Übungen, Referat, Kurzprojekt, Dokumentation; benotet



Wolfgang Weingart, Zeitschriftenumschläge, Typografische Monatsblätter Nr. 3 und 11, 1973 © Museum für Gestaltung Zürich

Dozentin:

Prof. Eva-Maria Heinrich

Zeit und Ort:

mittwochs, 14 bis 16:15 Uhr; L102

Technik: Kommunikationsdesign 1

Lehrinhalte:

Im Kurs werden verschiedene technische Grundlagen behandelt. Dabei gibt es Einführungen in die Programme Illustrator, Photoshop und InDesign mit jeweils passenden Übungen. Außerdem werden Themenbereiche der Produktion angesprochen, die relevant für die Arbeit mit diesen Programmen und die Umsetzung von Projekten sind.

Aufbau von Vektorgrafiken gegenüber Pixelgrafiken; Umgang mit Auflösung, Farbmodus und Farbtiefe; Einführung in Bildbearbeitungssoftware; Einführung in Seitenformate und Typografie in gängigen Layoutprogrammen; Umgang mit PDFs, Ausschuss und Druck – Umgang mit vektorbasierten Programmen

Das Modul vermittelt sowohl Basiswissen als auch praktische Entwurfskompetenz von den Darstellungsmöglichkeiten und Funktionen des Bildes bis zu den Fragen der Komposition und des Layouts und vermittelt den Studierenden Kriterien für die Entwurfsqualität.

Lernziele:

Die Studierenden sollen erste Handgriffe in den Programmen der Adobe Creative Suite kennenlernen und selbst anwenden können. Zudem sollen die Zusammenhänge zwischen den digitalen Inhalten und den realen Produktionsschritten bewusst werden.

Die Studierenden sollen die Grundprinzipien und Techniken von Bildgestaltung: z. B. Proportion, Dynamik, Abstraktion, Bedeutung lernen und gezielt anwenden.

Art:

Vorlesung, Übung; 3 SWS | 3 ECTS

Leistungsnachweis:

Klausur, Übung, Konzept; Studienarbeit, Entwurf

Dozent:innen:

Felicitas Baaske, B. A.
Prof. Eva-Maria Heinrich
Prof. Brian Switzer

Zeit und Ort:

montags, 11:30 bis 13 Uhr; L102
mittwochs, 16:30 bis 18 Uhr; L102; vier Termine
mittwochs, 10:15 bis 11 Uhr; L102; vier Termine

Zeichnen

Lehrinhalte:

Zeichnerische Grundlagen in der Auseinandersetzung mit der menschlichen Figur und Physiognomie.
Drehen von Figuren im Raum und perspektivische Ansichten.

Lernziele:

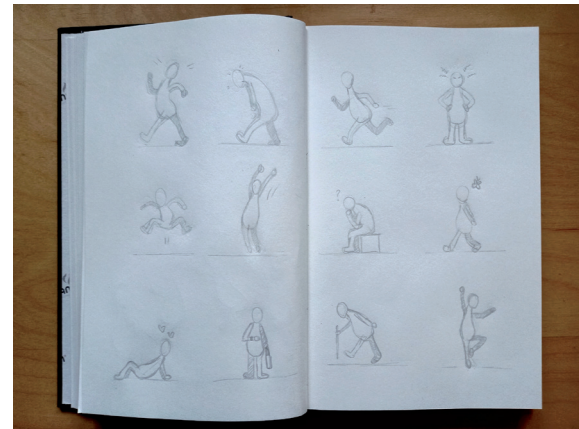
Sicherheit in der zeichnerischen Visualisierung von Körpern.

Art:

Vorlesung, Übung; 2 SWS | 2 ECTS

Leistungsnachweis:

Abgabe einer komplexen Darstellung von Figuren im Raum.



Dozent:
Prof. Thilo Rothacker

Zeit und Ort:
dienstags, 14 bis 15:30 Uhr; L102

Analytische Bildgestaltung

Lehrinhalte:

Das Modul vermittelt sowohl Basiswissen als auch praktische Entwurfskompetenz von den Darstellungsmöglichkeiten und Funktionen des Bildes bis zu den Fragen der Komposition und des Layouts und vermittelt den Studierenden Kriterien für die Entwurfsqualität.

Lernziele:

Die Studenten sollen die Grundprinzipien und Techniken von Bildgestaltung: z. B. Proportion, Dynamik, Abstraktion, Bedeutung lernen und gezielt anwenden.

Art:

Vorlesung, Übung; 2 SWS | 5 ECTS

Leistungsnachweis:

Studienarbeit, Entwurf, Projektarbeit, benotet

Literatur:

The Vignelli Canon, Massimo & Lella Vignelli, Lars Muller Publishers, 2009. (pdf frei zugänglich)

Gestaltung, Typografie etc: Ein Handbuch, Damien & Claire Gautier, Niggli, 2010.

Dozent:

Prof. Brian Switzer

Zeit und Ort:

mittwochs, 8:30 bis 10 Uhr; L102

Farbtheorie

Lehrinhalte:

Grundlagen der Farbtheorie, der Farbphysik werden in Vorlesungen behandelt. Anhand akademischer Bildanalysen werden die Bedeutung der Hauptfarbkontraste für die Bildkomposition erarbeitet.

Lernziele:

Beherrschen der Grundprinzipien der Eigenschaften und Funktion von Farbe.

Art:

Vorlesung, Übung; 1 SWS | 2 ECTS

Leistungsnachweis:

Klausur, benotet

Dozent:

Prof. Thilo Rothacker

Zeit und Ort:

dienstags, 15:45 bis 16:30 Uhr, L102

Grundlagen der Fotografie

Lehrinhalte:

Als Kamera nutzen wir alles, was Licht aufzeichnen kann. Ganz gleich, ob Smartphone, Webcam, oder Spiegelreflex zur Hand sind, Licht hinterlässt selbst auf Zeitungspapier oder der ungeschützten Haut Spuren, die sich gestalten lassen. In diesem Sinn nähern wir uns auf experimentelle Weise fotografischen Grundprinzipien wie Perspektive, Ausschnitt, Massstäblichkeit. Komposition mit Licht und Schatten, Fläche und Raum, Schärfentiefe, Belichtungszeit, Stillstand und Bewegung, Farbe und Schwarz-Weiss kommen ebenfalls nicht zu kurz. Neben handwerklichen Aspekten der Fotografie wird es auch um die soziale Interaktion zwischen der- oder demjenigen der fotografiert und dem jeweiligen Gegenüber, sei es eine Person, ein Gegenstand oder sonst eine Erscheinung gehen. Fotografieren bedeutet immer auch etwas über sich und seine Umgebung erfahren. Neben verschiedenen Fingerübungen wird es um Portraits, Stillleben, Architekturaufnahmen und eine Reportageserie gehen.

Art:

Vorlesung, Übung; 3 SWS | 4 ECTS

Lernziele:

- Sicherheit im Umgang mit den grundlegenden fotografischen Gestaltungsparametern
- Erfahrungen mit den meist verbreiteten fotografischen Genres
- Kennenlernen der grundlegenden Prinzipien der Bildgestaltung mit Licht
- Selbständigkeit beim Arbeiten mit digitalen und analogen Kamerasystemen
- Selbstständigkeit im Umgang mit professioneller Studioausstattung und Lichtsystemen
- Technisches Verständnis für wesentliche Schritte der fotografischen Produktionskette von der Aufnahme bis zum publizierten Bild

Leistungsnachweis:

Studienarbeit, Laborarbeit, Referat, Klausur.

Dozent:

Prof. Valentin Wormbs

Zeit und Ort:

donnerstags, 8:30 bis 10:45 Uhr; L303

Sonstiges:

Gestaltung und Technik bedingen sich in der Fotografie wechselseitig und werden daher nicht getrennt sondern immer im Bezug zueinander vermittelt

Technik: Fotografie

Lehrinhalte:

- Analoge und digitaleameratechnik (KB-DSLR, MF, GF)
- Studio- und Beleuchtungstechnik
- Analoge Film- und Fotomaterialien
- Dateiformate, Datenhandling, Archivierung
- Farbmanagement
- Scannen (Imacon Flextight, Flexcolor)
- digitale Bildbearbeitung (Lightroom Classic, Photoshop, CaptureOne Pro)
- analoge und digitale Ausgabeverfahren (Plotten mit Mirage und Belichten extern)
- rechtliche Fragen rund ums fotografische Bild – analoge Weiterverarbeitung, Veredelung, Präsentation

Lernziele:

- Sicherheit im Umgang mit den grundlegenden fotografischen Gestaltungsparametern
- Erfahrungen mit den meist verbreiteten fotografischen Genres
- Kennenlernen der grundlegenden Prinzipien der Bild-

gestaltung mit Licht

- Selbständigkeit beim Arbeiten mit digitalen und analogen Kamerasystemen
- Selbstständigkeit im Umgang mit professioneller Studioausstattung und Lichtsystemen
- Technisches Verständnis für wesentliche Schritte der fotografischen Produktionskette von der Aufnahme bis zum publizierten Bild

Art:

Vorlesung, Übung; 3 SWS | 3 ECTS

Leistungsnachweis:

Klausur und praktische Studienarbeiten

Dozent:

Prof. Valentin Wormbs

Zeit und Ort:

donnerstags, 11:00 bis 13:15 Uhr, L302

Sonstiges:

Gestaltung und Technik bedingen sich in der Fotografie wechselseitig und werden daher nicht getrennt sondern immer im Bezug zueinander vermittelt.

Entwerfen und Kreativität

Anregung und Übung kreativer Denkweisen und künstlerisch-gestalterischer Vorgehensweisen mittels betreuter Gestaltungsvorhaben.

Art:

Vorlesung, Übung; 2 SWS | 4 ECTS

Leistungsnachweis:

Entwurf und Projektarbeit; benotet

Literatur:

Wird innerhalb der Veranstaltung bekannt gegeben.



Foto: www.printmatters.ch/collections/magazines-books/products/brand-eins-oktober-2021

Dozentin:
Prof. Karin Kaiser

Zeit und Ort:
donnerstags, 15:45 bis 17:15 Uhr; L102

Produktion 1

Allgemeine Lehrinhalte:

Bewährter wie auch unkonventioneller Umgang mit Material und Methode: Manuelle und einfache, unmittelbar erlebbare Produktions- und Verarbeitungsverfahren wie Hochdruck und Binden, deren logische und materielle Bedingungen und experimentelle Potentiale; Grundeigenschaften verschiedener Papier- und Farbarten; erste handwerkliche Grundtechniken.

Art:

Vorlesung, Übung; 2 SWS | 2 ECTS

Leistungsnachweis:

Praktische Arbeit, unbenotet

Leistungsnachweis:

Praktische Arbeit, unbenotet

Designgeschichte 2 / Kommunikationsdesigngeschichte

Lehrinhalte:

Leitfrage der Vorlesung ist: Worin wurzelt Kommunikationsdesign? Verschiedene Positionen wie die Moderne, Arts and Crafts, Futurismus, Postmoderne werden erläutert. Dabei werden Beispiele, Strömungen und Personen greifbarer.

Lernziele:

Die Studenten sollen die Grundströmungen und Personen der Kommunikationsdesign-Geschichte lernen. Dabei ist deren kulturelle Relevanz, sowie die Relevanz fürs eigene Schaffen von Bedeutung.

Art:

Vorlesung, Übung, Seminar; 2 SWS | 2 ECTS

Leistungsnachweis:

Klausur, Referat; benotet

Literatur:

Study Guide pdfs hier im Intranet werden wöchentlich hochgeladen, sowie ein Vorlesungsfundus auf Google Drive.

Einführung in Grafikdesigngeschichte des 20. Jahrhunderts, Simon Zirkunow, Spezialausgabe 2015.

Corporate Design Grundlagen

Lehrinhalte:

Vermittlung von Basiswissen und grundlegenden Entwurfskompetenzen rund um die Gestaltung von Unternehmens-, Marken- und Produktauftritten
Klassifizierungen von CD-Elementen. Einordnung diverser Unternehmensauftritte nach den Kriterien Identifikationselement, Gestaltungsprinzip, Typographie, Farbe und Bildsprache. Aufbau einer logischen Markenarchitektur. Übungen zur Umsetzung einfacher Corporate-Design-Prozesse anhand eigener Entwürfe.

Lernziele:

Aneignung von Basiswissen sowie von grundlegenden gestalterischen Kompetenzen zu Erscheinungsbildern.
Erkennen von Gestaltungskonstanten.
Gestaltungsvermögen entwickeln für Farb- und Formgestaltung sowie Eigenschaften von Markensystemen im crossmedialen Mix.

Art:

Vorlesung, Übung; 3 SWS | 4 ECTS

Leistungsnachweis:

Referat, benotet.

Praktische Arbeit, benotet.

Literatur:

»Corporate Identity & Corporate Design 4.0«

M. Beyrow, P. Kiedaisch, B. Klett, J. Rädeler u.a. aedition
Stuttgart, 2018, ISBN 978-3-89986-284-3

»Good Design is a tough Job.«

Kirsten Dietz & Jochen Rädeler,

Verlag Hermann Schmidt Mainz,

2. Auflage 2013, ISBN 978-3-87439-827-5

Dozent:

Prof. Jochen Rädeler

Zeit und Ort:

mittwochs, 9 bis 11:15 Uhr; L103

Technik: Kommunikationsdesign 2

Lehrinhalte:

Die Vorlesung beschäftigt sich mit den Programmen InDesign, Illustrator und Photoshop. Dabei sollen möglichst tiefgreifende Kenntnisse vermittelt werden, wie diese Programme funktionieren und gemeinsam genutzt werden können. Dabei werden typografische Fragen im Vordergrund stehen (Raster, InDesign Funktionen). Zudem wird angesprochen, worauf bei Produktionen im Druck geachtet werden muss bezüglich Format und Typografie (Lesbarkeit).

Lernziele:

Die Programme sollen detailliert verstanden werden und alle Funktionen, die wichtig für eine saubere bzw. ordentliche gestalterische Arbeit sind, sollen anwendbar sein.

Art:

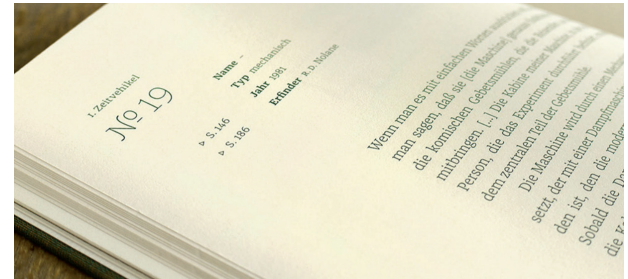
Vorlesung, Übung; 2 SWS | 2 ECTS

Leistungsnachweis:

Klausur, Übung.

Literaturempfehlung:

- Lesetypografie, Willberg | Forssman. Verlag Hermann Schmidt.
- Thesen zur Typografie, John D. Berry. Verlag Hermann Schmidt.
- Der Vignelli Canon, Massimo Vignelli. Lars Müller Publishers.
- Erste Hilfe in Typografie, Willberg | Forssman. Verlag Hermann Schmidt.



Dozent:
Robin Auer, M. A.

Zeit und Ort:
montags, 9:00 bis 11:15 Uhr; L103

Timebased Design

Dieses Seminar ist Bestandteil des Moduls »Audiovisuelle Sprache« welches sich aus den Fächern »Schnitt und Sound« und »Timebase Design« zusammensetzt. Diese Vorlesungen stehen in enger Verbindung, wobei »Schnitt und Sound« die Grundlagen für die praktische Anwendung des erworbenen Wissens in »Timebase Design« schafft.

Lehrinhalte:

- Grundlagen Film: Erzählen mit bewegten Bildern
- Grundlagen zu Musikvideos: Audiovisuelle Konzepte
- Grundlagen Filmtechnik
- Kalkulation und Budgets
- Diverse Übungen zu Film
- Erstellen eines Musikvideos (Entwicklung der Idee, Konzeptphase, Storyboard, Planung, Umsetzung, Schnitt, Finalisierung)

Art:

Vorlesung, Übung; 4 SWS | 4 ECTS

Lernziele:

Die Studierenden sind um das gestalterische Werkzeug Film bereichert. Sie sind in der Lage eigene Filme zu erstellen und können sich im späteren Arbeitsalltag professionell zum Thema austauschen.

Leistungsnachweis:

Anwesenheit in Zweidritteln der Unterrichtseinheiten, Abgabe eines Musikvideos ggf. Verbindung mit Leistungen aus »Schnitt und Sound« möglich

Schnitt und Sound

Lehrinhalte:

In diesem Semester werden wir gemeinsam mit dem Studiengang »Umwelt und Ressourcenmanagement« und Prof. Dr. Maike Sippel an der Reihe »Klimaköpfe« arbeiten

- Grundlagen Bewegtbild: Analoge und digitale Technik für Film, Video, Broadcast
- Grundlagen Non Lineares Editing: Gestaltungs-Techniken im digitalen Videoschnitt
- Grundlagen digitales Compositing: Visuelles Verdichten und Effektbearbeitung
- Erweiterung realer Filmsequenzen mit virtuellen Inhalten »CGI«
- Bearbeitungsmöglichkeiten: Erstellen eines Movie-Clips nach Vorgabe
- Grundlagen Tontechnik / Recording

Software:

Als Software kommen »Adobe Audition«, »Adobe After-Effects« sowie »Adobe-Premiere zur Anwendung«, alternativ DaVinci Resolve.

Art:

Vorlesung, Übung; 2 SWS | 3 ECTS

Lernziele:

Die Studierenden sind fähig Montagen in den Bereichen Sound und Bewegtbild vorzunehmen. Weiterhin herrscht ein Grundverständnis für Video- und Tontechnik.

Leistungsnachweis:

Anwesenheit in Zweidritteln der Unterrichtseinheiten, Klausur, Abgabe "Montage", ggf. Verbindung mit Leistungen aus »Timebased Design« möglich.

Dozent:
Yannic Seitz, M. A.

Zeit und Ort:
dienstags, 14 bis 15:30 Uhr, L103

Digitale Applikationen

Lehrinhalt

- Technische Grundlagen von Rechner, Mobilien Devices und Internet
- Technische Grundlagen der Darstellung von Pixel, Vektorabbildungen, RGB, CMYK, sowie diverser Bildformate
- Grundbegriffe aus dem Alltag von Screendesignern
- Grundregeln für Interfacegestaltung
- Vorgehensweise bei der Erstellung von Designs für interaktive Medien
- Der Creative Brief
- Screendesign: Gestaltung eines Look&Feels für eine digitale Anwendung
- digitale Druckvorbereitung (Plakat)

Lernziel:

Projektablauf bei Entwerfen für digitale Anwendungen kennenlernen – Entwurfsmethoden für Screen-Anwendungen kennenlernen – Fähigkeit visuelle Grundkonzepte für Screendesigns zu entwerfen – Umsetzung von emotionalen Aspekten für mobile Anwendungen

Art:

Vorlesung, Übung; 3 SWS | 4 ECTS

Leistungsnachweis:

Ausgedrucktes Plakat; Klausur

Dozent:

Prof. Jo Wickert

Zeit und Ort:

donnerstags, 14:45 bis 18 Uhr, L103

Entwerfen als Prozess

Lehrinhalte:

Zu Beginn werden konkrete Gegenstände, Akteur:innen oder abstraktere Ideen und Phänomene als Semesterthema gewählt. Es gilt, diese auf ihre Erscheinung, ihr Wesentliches und auf ihre Bedeutung hin zu untersuchen und in soziale und geschichtliche Zusammenhänge zu setzen.

Das Erarbeitete dient als Ausgangsimpuls für die inhaltliche und gestalterische Lösung und Ausarbeitung einer selbst gestellten Kommunikationsaufgabe.

Der Entwurfsprozess wird im Kurs prototypisch von der Analyse über die Konzeption bis zum Prototyp und der Präsentation durchlaufen. Gleichzeitig können individuelle Positionen, Interessen und Fähigkeiten entdeckt und produktiv gemacht werden.

Art:

Vorlesung, Übung; 4 SWS | 4 ECTS

Leistungsnachweis:

Termingerechte Erbringung der Milestones im Semester, Projektarbeit und deren Präsentation, benotet

Literatur:

Wird innerhalb der Veranstaltung bekanntgegeben.

Produktion 2

Lehrinhalte:

Theoretische Einführung in den Offsetdruck; Probleme und Besonderheiten in der industriellen Produktion von Druckerzeugnissen; Veredelungsmöglichkeiten von Druckerzeugnissen

Lernziele:

Den Studierenden werden die Prinzipien des Offsetdrucks und der Veredelung von Druckerzeugnissen vermittelt. Es werden die Unterschiede und Besonderheiten zwischen dem Offset- und den anderen Druckverfahren bzw. zwischen der industriellen und der handwerklichen Produktion behandelt.

Art:

Vorlesung, Übung; 1 SWS | 2 ECTS

Leistungsnachweis:

Anwesenheitspflicht

Teamwork und Gruppendynamik

Lehrinhalte:

- Relevante Begriffe aus der Sozialpsychologie: Gruppe, Team, Masse etc.
- Selbstwahrnehmung und Fremdwahrnehmung
- Modelle der Gruppendynamiken
- Rollenmuster
- Einführung in Produktionsplanung und Projektsteuerung in mittelgroßen Teams

Lernziele:

Größere Sicherheit bei der Organisation und Umsetzung von Gruppenarbeiten.

Art:

Gruppenarbeit; 1 SWS | 2 ECTS

Leistungsnachweis:

Praktische Studienarbeit (Organisation des Abschlussfests)



Dozent:innen:

Prof. Brian Switzer
Bettina Schröm, M. A.
Christine Kaufmann, M. A.

Zeit und Ort:

donnerstags, 9:30 bis 11 Uhr; L103

Produktionsumgebung und Software

Lehrinhalt:

Was ist ein Wireframe, wobei hilft mir ein Raster und warum sind Pixel im Webdesign schon lange nicht mehr das Maß aller Dinge?

In der Vorlesung "Digitale Applikationen" beantworten wir nicht nur elementare Fragen wie diese, sondern lernen auch anhand von Beispielen, Übungen und einer semesterbegleitenden Projektarbeit welche Techniken, Arbeitsmethoden und Denkansätze für das Erstellen einer gelungenen Website nötig sind.

Lernziele:

Vermittlung grundlegender Kenntnisse im Bereich Screendesign sowie Einblicke in elementare Tools und Techniken zur Gestaltung und Umsetzung von Websites.

Art:

Studienarbeit, Entwurf, Projektarbeit, Laborarbeit, praktische Arbeit; 4 SWS | 4 ECTS

Leistungsnachweis:

Gestaltung und Programmierung einer Website, Präsentation und Zwischenpräsentation

Komplexe Dokumente und Liquid Layout

Lehrinhalte:

- Technische Grundlagen von Rechner, Mobilien Devices und Internet
- Technische Grundlagen der Darstellung von Pixel, Vektorabbildungen, RGB, CMYK, sowie diverser Bildformate
- Grundbegriffe aus dem Alltag von Screendesignern
- Grundregeln für Interfacegestaltung
- Vorgehensweise bei der Erstellung von Designs für interaktive Medien
- Der Creative Brief
- Screendesign: Gestaltung eines Look&Feels für eine digitale Anwendung
- digitale Druckvorbereitung (Plakat)

Lernziel:

- Projektablauf bei Entwerfen für digitale Anwendungen kennenlernen – Entwurfsmethoden für Screen-Anwendungen kennenlernen – Fähigkeit visuelle Grundkonzepte für Screendesigns zu entwerfen – Umsetzung von emotionalen Aspekten für mobile Anwendungen

Art:

Studienarbeit, Entwurf, Projektarbeit, Laborarbeit, praktische Arbeit / 3. Semester / Kontaktzeit 2 SWS / 3 ECTS / Modul BKD 11

Leistungsnachweis:

Studienarbeit, Referat

Dozent:
Prof. Jo Wickert

Zeit und Ort:
mittwochs, 9 bis 11:15 Uhr; L202

Technik: Kommunikationsdesign 3

Lerninhalt:

Auf geht's ins Museum! – Digital entdecken, virtuell erleben, real interagieren!

Im Rahmen dieses Kombi-Semesterprojekts entwickeln wir eine innovative Museums-App, die Besucher durch Ausstellungen führt. Wir wollen eine immersive und interaktive Museums-Erfahrung schaffen, bei der ein individuell gestalteter Avatar die Besucher virtuell begleitet und die Exponate erklärt.

Interaktives Exponat: Zusätzlich zur App entwickelt ihr ein physisches und digitales interaktives Exponat, das dann als Highlight der Ausstellung fungiert. Dieses Exponat soll im Museum vor Ort erlebbar sein. Es wird von euch konzipiert, designt und realisiert.

Art:

Studienarbeit, Entwurf, Projektarbeit, Laborarbeit, praktische Arbeit; 2 SWS | 3 ECTS

Lernziel:

Worin unterscheiden sich User Research, User Experience und User Interface Design und was haben diese drei Begriffe gemeinsam? In Technik 3 erfahren die Studierenden durch theoretischen Input und praktische Übungen, wie User Research dazu beiträgt, die Bedürfnisse der Nutzer*innen zu verstehen, weshalb UX Design für die Benutzererfahrung essentiell ist und wie UI Design die Schnittstelle bildet, um eine ästhetische und intuitive Interaktion zu ermöglichen.

Gemeinsam bilden diese Disziplinen die Grundlage für die Entwicklung von benutzerzentrierten Lösungen in Form von digitalen Applikationen.

Leistungsnachweis:

Anwesenheit, Übung, Abgaben; Klausur (60 min.)

Dozent:

Julian Pelludat, M. A.

Zeit und Ort:

donnerstags, 14 bis 15:30 Uhr; L202

Illustration und Animation

Lehrinhalte:

Im Rahmen von Übungen zur konzeptionellen Illustration, Entwicklung von Bildmetaphern zu komplexen Sachverhalten; Grundlagen der analogen Animation.

Lernziel:

Aufbauend auf den zeichnerischen Grundlagen, die im ersten Semester erworben wurden, die Ausbildung einer visuellen Handschrift und Sprache.

Art:

3 SWS | 3 ECTS

Leistungsnachweis:

Projektabgabe



Dozent:
Prof. Thilo Rothacker

Zeit und Ort:
mittwochs, 13:30 bis 15:45 Uhr; L202

Schreiben und Rhetorik

Lehrinhalte:

Wie kann man mit Worten, schriftlich wie mündlich, überzeugen? Diese grundlegende Frage prägt das dreitägige Blockseminar. Grundlagen für die Beantwortung dieser Frage bietet die Rhetorik; diese älteste Kommunikations- und Argumentationswissenschaft untersucht in Theorie und Praxis, wie Persuasion (Überzeugung) mit kommunikativen Mitteln hervorgerufen werden kann. Der Dozent wird die wichtigsten Wissensbestände der Rhetorik vermitteln. Kommunikationsdesigner müssen in ihrem Beruf häufig Texte verfassen, Konzepte entwickeln und präsentieren. Wie man das angeht, soll in Übungen geübt werden.

Lernziele:

Die Teilnehmer

- erwerben Wissen über die Grundlagen des Schreibens und Rhetorik;
- gewinnen einen Überblick über die wesentlichen Darstellungsformen und üben sich in Formaten, die für das Kommunikationsdesign relevant sind;

- eignen sich Schreib- und Redetechniken an;
- sammeln Erfahrungen mit dem Entwickeln und Verfassen von Konzepten.

Art:

Vorlesung, Übung; 3 SWS | 3 ECTS

Leistungsnachweis:

Referate; diverse schriftliche Abgaben

Dozent:

Prof. Dr. Volker Friedrich

Zeit und Ort:

montags, 16:45 bis 19 Uhr; L202

Fachenglisch

Lehrinhalte:

Übung von Dialogen (einfache Konversation bis hin zu Fachdiskussionen); Präsentieren; Vermittlung von Fachvokabular für den Bereich Kommunikationsdesign; Schreiben von Praktikums-Bewerbungsanschriften auf Englisch; Falls die Zeit reicht: kritisches Studium von schriftlichen Texten.

Lernziele:

Selbstsicherheit bei der Kommunikation in der in der englischen Sprache. (Hör-, Sprech-, Lesefähigkeiten).

Art:

Vorlesung, Übung; 1 SWS | 2 ECTS

Leistungsnachweis:

- 1.) rege Mitarbeit im Kurs, Anwesenheit (like, be there or be square)
- 2.) Abgabe: Bewerbungsschreibens und Lebenslauf (in english of course)
- 3.) Vokabelquiz

Literatur:

Siehe Vokabeln.

Dozenten:

Prof. Thilo Rothacker
Prof. Brian Switzer

Zeit und Ort:

dienstags, 12:30 bis 13:15 Uhr; L202

Lehrinhalte:

Aufgabenstellung ist es, ein selbst gestelltes literarisches Thema in den Raum zu übersetzen. Der inhaltliche Schwerpunkt der Arbeit kann selbst gewählt werden. Es wird empfohlen eine Erzählung oder einen Roman auszuwählen. Im Verlauf der individuellen Projektarbeit werden die Inhalte durch die Gestaltungsparameter Raum, Licht, Grafik, Ton und Medien interpretiert und in den Raum übertragen.

- Anwendung der Gestaltungsparameter der Kommunikation im Raum im Rahmen einer Übung.

Vorlesungen zu Grundlagen der Kommunikation in Raum:

- Inszenierung von Erlebnisräumen: Ausstellungen, Museen, Messen, Showrooms, Interventionen im öffentlichen Raum.
- Grundlagen der Konzeptentwicklung, Dramaturgie und Storytelling, Raum und Inszenierung.
- Grundlagen der Wirkung von Gestaltungsparametern: Inhalt, Raum, Parcours, Narration und Informationsvermittlung, Licht, Medien, Grafik, Ton.

Art:

Vorlesung, Übung; 3 SWS | 4 ECTS

Lernziele:

Die Lehrveranstaltung möchte ein erstes Verständnis für die Komplexität dieser Aufgaben und für die Vielfalt der zur Verfügung stehenden Gestaltungsmittel sowie für die Umsetzung in die Praxis vermitteln.

Leistungsnachweis:

Konzeptmodelle, Skizzen, 3D-Visualisierungen, 1:50 Modell und evtl. 1:1 Ausschnitte im Realraum, Booklet, Plakat sowie die Präsentation des Projektes in der Semesterausstellung sind Bestandteil der Arbeit.

Dozent:

Prof. Eberhard Schlag

Zeit und Ort:

mittwochs, 9 bis 11:15 Uhr; L202

Technik: 3D-Darstellungen

Lehrinhalte:

Einführung in die Gestaltung von virtuellen 3D-Objekten und Räumen als Gestaltungsoption und erweitertes Mittel der Visualisierung im Kommunikationsdesign.

Einführung in die unterschiedlichen Modelling Techniken, Texturierung, Lightening und Rendering einer Szenerie.

Hier können unterschiedliche stilistische Ausarbeitungen erprobt werden. Vom Comicstil bis zur »naturidentischen« Reproduktion und die Einbindung von virtuellen Objekten in eine reale Szenerie (Fotografie und Film).

Einführung in erste 3D-Animationstechniken zur Erstellung von Bewegtbild und Kennenlernen der technischen Voraussetzungen für die Einbindung in den filmischen Postproduktionsprozess.

Folgende Begrifflichkeiten und fachspezifische Inhalte in Stichworten: Parametrische Objekte, Polygon Objekte, Rotationssymmetrische Objekte, Sculpting, Subdivision Meshes, Textur- und Shading Materialien, Global Illumination, Ambient Occlusion, Perspektivische Rekonstruktionen, Motion Tracking, MultiPass Rendering ...

Lernziele:

Die Studierenden sind fähig erste einfache bis komplexere 3D Objekte sowie Raumin szenierungen zu modellieren, final zu visualisieren und für etwaige weiterführende Design Arbeiten zu nutzen.

Die Studierenden können die heutigen oft hochspezialisierten 3D Arbeitsprozesse für das statische Bild, für das bewegte Bild und für interaktive Rauminstallationen in der Unterhaltungs- und Werbebranche, in der öffentlichen Kommunikation und als künstlerische Ausdrucksform einschätzen und deren Aufwand bewerten.

Art:

Vorlesung, Übung; 2 SWS | 3 ECTS

Leistungsnachweis:

Erforderliche Anwesenheit in Zweidritteln der Unterrichtseinheiten, Klausur, Abgabe "generative 3D-Grafik oder Animation"

Dozent:

Yannic Seitz, M. A.

Zeit und Ort:

donnerstags, 11:30 bis 13 Uhr; L202

Entwerfen und Komplexität

Lehrinhalte:

Anhand der betreuten Lösung einer Kommunikationsdesign-Aufgabe wird eine konzeptionelle Herangehensweise beim Entwerfen erprobt und verinnerlicht; es werden erweiterte Entwurfskompetenzen hin zum komplexeren Zusammenspiel gestalterischer Mittel, kommunikativer Strategien und unterschiedlicher Medien erworben; Aneignung von Methoden für die Durchdringen und Strukturierung der Aufgabenstellung auf inhaltlicher, gestalterischer und organisatorischer Ebene und zur geeigneten Abbildung der Arbeitsprozesse und -ergebnisse; Erwerb von Basiswissen über Standards und Prozesse der professionellen Medienproduktion.

Aufgabe:

Gestaltung des Erscheinungsbildes einer »Ausgabe« eines Kulturfestivals mit Plakat, Festivalpass, Programmheft, Tasche, Trailer, Webseite, App und weiteren frei wählbaren Produkten. Konzeption in Varianten, verfeinern hin zum Entwurf, Entwurfsausarbeitung

und Umsetzung in Form von Prototypen, Visualisierungen und einer Dokumentation.

Art:

Vorlesung, Übung; 4 SWS | 4 ECTS

Leistungsnachweis:

Projektarbeit (Konzeption, Entwurf, Präsentation, Dokumentation), benotet

Dozentin:

Prof. Eva-Maria Heinrich

Zeit und Ort:

dienstags, 14 bis 17:15 Uhr; L202

Produktion 3

Lehrinhalte:
Museum – digital

Im Rahmen dieses Kombi-Semesterprojekts entwickeln wir eine innovative Museums-App, die Besucher durch Ausstellungen führt. Wir wollen eine immersive und interaktive Museums-Erfahrung zu schaffen, bei der ein individuell gestalteter Avatar die Besucher virtuell begleitet und die Exponate erklärt.

Interaktives Exponat: Zusätzlich zur App entwickelt ihr ein physisches und digitales interaktives Exponat, das dann als Highlight der Ausstellung fungiert. Dieses Exponat soll im Museum vor Ort erlebbar sein. Es wird von euch konzipiert, designt und realisiert.

Art:
Vorlesung, Übung; 1 SWS | 2 ECTS

Lernziele:
Die Studierenden erlernen Grundkenntnisse der Produktion. Sie sind in der Lage eigenständig ein Projekt zu realisieren und zu produzieren.

Leistungsnachweis:
Übung, Abgaben

Hauptstudium Übersicht

Veranstaltungen zum Praxissemester

Vor- und nachbereitende Blockveranstaltung	Prof. Jo Wickert	34
--	------------------	----

Pflichtfächer

Marketing [obligatorisch]	Prof. Dr. Christa Pfeffer	36
Berufsfeld	Prof. Eva-Maria Heinrich	37
Projektmanagement, Kalkulation, Recht		
Teamwork und Konfliktmanagement	Prof. Jochen Rädeler	38
Repetitorium	Prof. Jochen Rädeler	39
Lektürekurs	Prof. Dr. Volker Friedrich	40

Wahlpflichtfächer

»Multiscript Typography«	Prof. Eva-Maria Heinrich	41
»Werkschau«	Prof. Brian Switzer	42
»Grundbegriffe der Philosophie«	Prof. Dr. Volker Friedrich	43
»Tutorium wissenschaftliches Schreiben«	Bettina Schröm, M. A.	44
»KI für KD«	Prof. Jo Wickert	45

Konzepte und Kampagnen:

»Gleisbrücke Konstanz«	Prof. Eberhard Schlag	46
------------------------	-----------------------	----

Medien und Publikationen:

»Grafischer Salon«	Prof. Karin Kaiser	47
»Information Design«	Prof. Brian Switzer	48

Methode und Experiment:

»Von Pappe und Papier«	Prof. Valentin Wormbs; Bettina Schröm, M. A.	49
------------------------	--	----

Visuelle und verbale Rhetorik:

»New skills, new tasks«	Prof. Thilo Rothacker; Yannic Seitz, M. A.	50
-------------------------	--	----

Workshops / Exkursionen

Vorbereitende und nachbereitende Blockveranstaltung

Lehrinhalte:

Die Termine der vorbereitenden Blockveranstaltung sind Pflicht. Hier wird in Inhaltliches wie Organisatorisches rund um das Thema Praktikum / Integriertes praktisches Studiensemester eingeführt sowie zur Suche/Auswahl von Praktikumsgebern und zu Strategien der Bewerbung beraten. Die Präsentationen nach dem Praxissemester sind Prüfungspflichtteil und zusammen mit dem schriftlichen Praxissemesterbericht und dem Zeugnis des Praktikumsgebers letzte Bausteine zur Anerkennung des 4. Semesters.

Art:

Begleitende Blockveranstaltungen des Moduls
Integriertes praktisches Studiensemester;
1 SWS | 2 ECTS

Dozent:
Prof. Jo Wickert

Zeit und Ort:
Extratermine

Ausbildung in der Praxis

Das fünfte Semester des Bachelorstudiums ist ein integriertes praktisches Studiensemester, »PSS«. Dieses Praxissemester ist ein in der Studien- und Prüfungsordnung fest verankerter Bestandteil des Hauptstudiums und wird zum Abschluss des Studiums benötigt. Für die Zulassung zum PSS ist ein abgeschlossenes Grundstudium erforderlich.

Für die Praktikumsstelle kommen in der Regel solche Betriebe in Frage, die sich neben der besonders qualifizierten Gestaltung von Medien auch mit konzeptionellen Aufgaben befassen. Auslandspraktika werden ausdrücklich empfohlen und unterstützt.

Ziele im Praxissemester sind die Vermittlung eines Überblicks über die Arbeitsweisen im professionellen gestalterischen Umfeld, Einblicke in komplexe Arbeitszusammenhänge, das Kennenlernen anspruchsvoller Gestaltungsaufträge und gestalterischer Arbeitsfelder genauso wie die Teilnahme an Kundengesprächen oder die Übung von Teamarbeit.

Chile, Australien, die USA, Great Britain oder vielleicht ein skandinavisches Land? Auslandspraktika sind ausdrücklich von uns empfohlen und erwünscht.

Art:

Ausbildung in der Praxis

95 Präsenztage im Betrieb | 28 ECTS

Marketing

Lehrinhalte:

In dieser Lehrveranstaltung befassen wir uns mit den Grundlagen des Marketing im Betrieb und den damit verbundenen Wirkungs- und Instrumentalebenen (Angebots-, Kommunikations- und Distributionspolitik).

Art:

Vorlesung, Übung, Seminar; 2 SWS | 2 ECTS

Leistungsnachweis:

Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, sowie der Präsentation einer marketingrelevanten Fallstudie (15 Minuten zu Beginn der Veranstaltung) plus Anwesenheitspflicht.

Berufsfeld

Lehrinhalte:

Hilfestellung beim Übergang zum Berufsleben; Arbeitsfelder und Spezialisierung; Vermittlung beruflicher Perspektiven und möglicher Arbeitsumfelder; Selbstständigkeit, Unternehmensgründung oder Festanstellung; Portfolio und Profil; Bewerbung und Gehaltsverhandlung; Existenzgründung und Akquise; Plattformen, Portale, Verlage, Netzwerke und Berufsverbände für Kommunikationsdesigner



aus André Hennen »Kunst, Kommerz und Kinderkriegen«
© Gestaltung: Bertram Schmidt-Friederichs, Anna Lindner, Isabell Henninger

Art:

Vorlesung, Übung; 2 SWS | 2 ECTS

Lernziele:

Kompetenzen für den Berufseinstieg, Grundlagen beruflicher Existenzgründung, Präsentationstechniken erweitern

Leistungsnachweis:

aktive Teilnahme, Referat, Laborarbeit, Bericht;
unbenotet

Dozentin:

Prof. Eva-Maria Heinrich

Zeit und Ort:

donnerstags, 13:15 bis 14:45 Uhr; L203

Teamwork und Konfliktmanagement & Projektmanagement, Kalkulation, Recht

Achtung: Beide Module werden im Verbund gelehrt und können nur zusammen gebucht werden

Inhalte:

Grundbegriffe marktwirtschaftlichen Denkens unter besonderer Berücksichtigung des Marktumfeldes für Kommunikationsdesigner; Recht im Kommunikationsdesign: Urheber- und Nutzungsrechte; Handelsrechtliche Grundlagen; Projektstrukturen (agil /Scrum, Wasserfall); Geeignete Software und Tools zur Workflowunterstützung (Kanbanboards, Trello, Slack, Jira/ Confluence, asana, Google Docs etc); stationäres / cloudbasiertes Arbeiten; Aufbau eines schlüssigen Projektmanagements als Basis für eine erfolgreiche Abrechnung, Teambuilding und Zusammenarbeit im Team, Zusammenarbeit mit dem Kunden; Risikopotenziale und Konfliktlösungsstrategien bei der Arbeit an Projekten.; Kalkulationsgrundlagen; Rechtssichere und schlüssige Angebotserstellung und Kalkulation; Abgleich von Potenzialen und Risiken freier oder angestellter Tätigkeit; Gehaltsstrukturen.

Art:

Seminar (T u K); 1 SWS | 2 ECTS

Seminar (Pm, K, R); 2 SWS | 3 ECTS

Leistungsnachweis:

Für Teamwork und Konfliktmanagement:

Teilnahme

Für Projektmanagement, Kalkulation, Recht:

Klausur 60min, benotet

Dozent:

Prof. Jochen Rädeker

Zeit und Ort:

dienstags, 14:00 bis 19:00 Uhr; L202

Lehrinhalte:

Dieser Kurs dient dazu, die Erarbeitung der Bachelor-Thesis zu betreuen. Es geht darum, das zu lösende Problem der Thesis zu formulieren, die Recherche erfolgreich zu bewältigen, die Gedanken zu gliedern und sie in eine die Gestaltung begründende Argumentation zu gießen.

Dazu müssen ein paar wenige wissenschaftliche Standards eingehalten werden. Gegen Ende des Semesters wird es vor allem um die Betreuung der Präsentation gehen.

Art:

Vorlesung, Übung; 2 SWS | 2 ECTS

Lernziele:

Wissenschaftliches Denken und Arbeiten, Literaturrecherche und andere Rechercheformen (Interview z.B., der rechte Umgang mit Zitaten und Quellen), der Aufbau einer Bachelorthesis.

Dozent:
Prof. Jochen Rädeker

Zeit und Ort:
dienstags, 10 bis 13 Uhr; L303

Lektürekurs

Lehrinhalte:

Einführend werden wir uns mit verschiedenen Lesetechniken beschäftigen, insbesondere methodische, vertiefende und kritische Lektüre und deren systematische Auswertung wird dabei im Fokus stehen. Angewendet werden diese Kenntnisse auf die gemeinsame Lektüre (zumindest) eines Buches. Der Dozent wird den Teilnehmer mehrere Titel zur Auswahl stellen.

Lernziele:

- Steigerung der Lesekompetenz;
- Steigerung der Diskurs-, Kritik- und Ausdrucksfähigkeit;
- Aneignung von hermeneutischen Kenntnissen und wissenschaftlichen Arbeitstechniken.

Art:

Vorlesung, Übung, Seminar; 2 SWS | 2 ECTS

Diese Lehrveranstaltung kann, nach Rücksprache mit dem Dozenten und soweit noch Plätze frei wären, auch von MKD-Studenten als Wahlfach besucht werden.

Leistungsnachweis:

- Anlegen von Kollektaneen;
- Referate.

Literatur:

- Adler, Mortimer J.; Doren, Charles Van: Wie man ein Buch liest. Frankfurt am Main 2007.
- Werder, Lutz von: Grundkurs des wissenschaftlichen Lesens. Berlin 1995.

Dozent:
Prof. Dr. Volker Friedrich

Zeit und Ort:
dienstags, 17:30 bis 19 Uhr; L202

Wahlfach

»Multiscript Typography«

Lehrinhalte:

Für eine selbstgewählte Sprache in nicht-lateinischer Schrift wird ein Schriftplakat gestaltet. Das Leseplakat mit Fernwirkung zeigt die wichtigsten typographischen Merkmale und Anwendungsregeln im Zusammenspiel mit dem lateinischen Alphabet sowie interessante historisch oder kulturelle Aspekte dieser Schrift. Das erworbene typografische Fachwissen fließt zudem strukturiert, systematisiert und visuell gestaltet in ein Multiscript-Kompendium (Handbuch) des gesamten Kurses ein, in Form eines Kapitels.

Lernziele:

Ausgehend von einer nach wie vor vorherrschenden eurozentrischen Sicht auf Typografie mit Fokus auf das lateinische Alphabet soll der Blick geweitet und Wissen über andere existierende Schriften, deren reicher Kulturgeschichte, Innovationskraft und typografischer Ausdrucksmöglichkeit und Ästhetik, erworben werden.

Art:

Übung, Seminar; 4 SWS | 4 ECTS

Leistungsnachweis:

Leistungsnachweis

Referat und Projekt, Gruppenarbeit, benotet

Literatur (Empfehlungen):

Im Laufe der Veranstaltung



Multiscript Font Fedra von Peter Bilak

Dozentin:

Prof. Eva-Maria Heinrich

Zeit und Ort:

mittwochs, 8:30 bis 11:30 Uhr; L203

Wahlfach

»Werkschau«

Inhalt:

Wie kann eine gemeinsame Werkschau von KD und AR organisiert und kommuniziert werden? Die Studierenden sollen relativ autonom agieren können, aber sie werden von den beiden Dozenten begleitet. Wir freuen uns auf die Herausforderung!

Konkrete Aufgaben sind: Konzeption und Gestaltung des Erscheinungsbildes der Werkschau. Projektmanagement und Budget. Umsetzung aller Anwendungen wie Plakate, Flyer, Ausstellungs-Katalog print, Webauftritt mit den Semester- und Abschlussarbeiten, Urkunden, Leitsystem der Ausstellung, Projektionen, Festakt-Präsentation, ...

Lernziele:

Selbstständiges Arbeiten und Gruppenarbeit in interdisziplinären Teams, Entwicklung und Gestaltung ganzheitlich gedachter und komplexer Designlösungen.

Art:

WP 2 SWS | 6 ECTS

Leistungsnachweis:

Studienarbeit, Entwurf, Projektarbeit, benotet



Dozent:

Prof. Brian Switzer

Zeit und Ort:

Extratermine

Inhalt:

Die Vorlesung stellt Grundbegriffe der Philosophie wie Glück, Wahrheit, Kritik und Demokratie vor und erläutert deren Entstehung, Bedeutung und Aktualität. Die Vorlesung wendet sich an Hörer ohne Vorwissen und legt – auch anhand aktueller Beispiele – dar, dass Philosophie vom Einzelnen als lebensorientierende Disziplin ebenso wie allgemein als Grundlagendisziplin genutzt werden kann.

Der Dozent hält eine klassische Vorlesung, die als Podcasts (Hördateien) online abrufbar ist. Angemeldete Hörer werden informiert, sobald ein neuer Podcast ins Netz gestellt wurde. Nach Absprache werden den Hörern der Vorlesung ergänzende Fragerunden und Diskussionen angeboten. Angemeldete Teilnehmer erhalten ein Kennwort, mit dem sie sich auf einer Internetseite einloggen können, auf der sie Aufgaben zu den Podcasts gestellt bekommen.

Lernziele:

Überblickswissen über die Philosophie und ihre Grundbegriffe erwerben; Allgemeinbildung vertiefen; interdisziplinäre Diskursfähigkeit ausbauen; kritisches Denken und Argumentieren üben.

Art:

WP 3 SWS | 3 ECTS

Leistungsnachweis:

Angemeldete Teilnehmer erhalten ein Kennwort, mit dem sie sich auf einer Internetseite einloggen können, auf der sie Aufgaben zu den Podcasts gestellt bekommen.

Dozent:

Prof. Dr. Volker Friedrich

Zeit und Ort:

freitags, 14:45 bis 17 Uhr; online

Wahlfach

»Tutorium wissenschaftliches Schreiben«

Inhalte:

Auffrischen der Techniken zum wissenschaftlichen Schreiben als Unterstützung beim Verfassen des theoretischen Teils der Thesis.

Im Einzelnen:

Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit
Perspektive und Stil beim wissenschaftlichen Schreiben
Zitation

Das Tutorium beginnt in den ersten beiden Sitzungen mit einer allgemeinen Einführung. Im weiteren Verlauf erfolgt die Arbeit anhand von mitgebrachten Textbeispielen der Teilnehmer:innen.

Art:

Tutorium, keine festgelegten SWS, keine ECTS

Dozentin:

Bettina Schröm, M. A.

Zeit und Ort:

Extratermine

Inhalte:

Ideal für einen praxisorientierten Einstieg in die konkrete Anwendung von KI im Kommunikationsdesign. Wir beschäftigen uns wenig mit der Theorie der künstlichen Intelligenz und viel mit realen Mini-Aufgaben und den passenden KI-Tools.

Puh das ging schnell, aber es war absehbar: Der Einsatz von KI im Alltag von Designagenturen ist Realität. Schon in wenigen Wochen nutzen beispielsweise alle Designer*innen einer Meersburger Agentur bildgebende KI, um Projekte umzusetzen ;-). Es wird also höchste Zeit, dass auch an Hochschulen der praktische Umgang mit KI intensiv erlernt und erprobt wird.

Welche Tools eignen sich für welche Aufgaben? Welche Angebote bieten welchen Funktionsumfang, und was kosten sie? Welche Prompt-Abkürzungen führen schnell zu den gewünschten Ergebnissen? Wie gelangt man effizient zu brauchbaren Resultaten, ohne sich in den Möglichkeiten zu verlieren? Und schließlich: Kann KI auch als Inspirationsquelle dienen?

Kurz gesagt: Ran an den Speck!

Art:

Vorlesung, Übung, Seminar; 2 SWS | 2 ECTS

Lernziel:

- K.I. Tools und Angebote kennen lernen
- Prompten
- Design-Vorgehensweise mit K.I.

Leistungsnachweis:

gesammelte Werke – eventuell zusammengefasst und ausgedruckt. A4 Blatt mit den wichtigsten Tipps und Kürzeln.

Dozent:

Prof. Jo Wickert.

Zeit und Ort:

mittwochs, 16 bis 17:30 Uhr; L203

Aufgabe:

Aufgabe ist ein gesamthafes, übergreifendes Gestaltungskonzept für die Gleisbrücke. Es geht darum, einen Ort mit Strahlkraft für Konstanz mit einer starken neuen Identität zu schaffen. Wir wollen die Gleisbrücke mit einer großen Idee, einem passenden Thema inhaltlich aufladen und einen neuen attraktiven und angstfreien Stadtraum mit hoher Aufenthaltsqualität gestalten. Das Semesterprojekt gliedert sich in eine Recherche-, Konzept- und Ausarbeitungsphase. Am Beginn der Veranstaltung steht eine intensive Analyse der Potentiale und Probleme des Ortes und der aktuellen Nutzung und der Nutzer:innen. Daraus entwickeln interdisziplinäre Arbeitsgruppen unterschiedliche Gestaltungskonzepte, die im zweiten Schritt im Hinblick auf eine mögliche Umsetzung ausgearbeitet werden. Begleitend zu den jeweiligen Arbeitsschritten finden Präsentationen vor Vertrete:innen der Stadt Konstanz statt.

Art:

Projekt; 5 SWS | 10 ECTS

Lernziele:

Ziel ist es, in interdisziplinären Teams aus den Studienbereichen Architektur und Kommunikation gemeinsam ein gesamthafes, identitätsbildendes Gestaltungskonzept zu erarbeiten und umzusetzen.

Leistungsnachweis:

Regelmäßige aktive Teilnahme; Modell, Pläne, Visualisierungen, Kommunikationskonzept, Dokumentation Recherche-phase, Projektentwicklung, -präsentation und -dokumentation, Teilnahme an der Werkschau. Benotet

Dozent:

Prof. Eberhard Schlag

Zeit und Ort:

mittwochs, 14 bis 18:15 Uhr; C202

Ein Semester der Auseinandersetzung mit grafischen Ausdrucksformen und Strategien im Kommunikationsdesign.

Was macht Grafisches grafisch, was sagen uns seine unterschiedlichen Wurzeln? Was kann Grafik kulturtechnisch? Wo ist sie politisch? Und was gibt es an Produktionsweisen, Stilen und Lösungen zu entdecken?

In Zeiten von Hyperrealismus, von Simulation und Immersion machen wir uns die Qualitäten eines grafischen Wegs neu bewusst, um daraufhin eigene kleine und größere Vorhaben zu kreieren.

Im „Grafischen Salon“ als gestaltetem Raum teilen wir schließlich auf der Werkschau unsere Erkenntnisse, Erfahrungen und Produktionen mit dem Publikum.

Art:

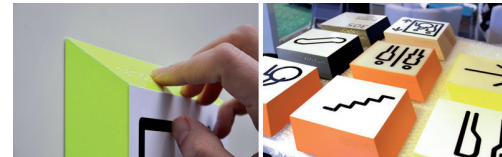
Projekt, Vorlesung, Übung; 5 SWS | 10 ECTS

Lernziele:

Leistungsnachweis: Regelmäßige aktive Teilnahme, Erreichen der Milestones, eigene Produktionen, Mitgestalten eines „Grafischen Salons“ an der Werkschau.

Allgemeine Lernziele:

Aneignung und Reflexion von Ausdrucksmitteln des Kommunikationsdesigns und Erfahrung in deren Präsentation in analogen und digitalen Medien wie im Raum; Gestaltungserfahrungen formulieren und diskutieren können; zu eigenen Vorhaben als Kommunikationsdesigner:in finden und diese schärfen lernen.



aus: integraldesigners.eu Gamme signalétique accessibilité universelle

Dozentin:
Prof. Karin Kaiser

Zeit und Ort:
donnerstags, 9 bis 13 Uhr; L304

Lehrinhalte:

Today's world is very opaque. We are surrounded by things that we use everyday, and thousands of consumable images and information-snippets, but many of them we know next to nothing about. Where does Y come from, how and where was it made/grown/raised/refined? What's up with W? What happened in Z? The idea behind this course is threefold, first to bring a tiny bit of knowledge into the world (a noble purpose of graphic design), and second to learn about finding things out, and third to learn about information design.

The course will have one individual assignment in three parts:

1. Select a relevant topic and find appropriate information sources. (emphasis on relevant, appropriate and sourceS).
2. Assess possible information designs (there will be at least three types required – see types below).
3. Design a range of information design types (map, data graphic, network diagram, process diagram, object

explanation diagram, data map, timeline graphic), exploring variations (for example from simple to complex).

Note: If someone wants to tackle a signage project, I would be open to that as well

Art:

Übung, Seminar; 5 SWS | 10 ECTS

Lernziel:

Nach der Teilnahme an der Unterrichtseinheit "Information Design" verfügen die Studierenden über elementares Fachwissen sowie erste praktische Entwurfs- und Konzeptionskompetenzen im Umgang mit der Entwicklung von visuellen Gestaltungsmaßnahmen.



Dozent:
Prof. Brian Switzer

Zeit und Ort:
dienstags, 13 bis 17 Uhr; L204

Projektbeschreibung:

Wir reden erst gar nicht lange drum rum: In diesem Projekt dreht sich alles um den heißen Brei! Ohne Pulpe kein Papier, keine Pappe, kein Karton, keine Tüte, kein Buch, keine Bibliothek, kein Gedächtnis, keine Hygiene, kein Fortschritt...

In der ersten Hälfte des Semesters machen wir uns von Woche zu Woche schlau, sammeln (un)gewöhnliche Materialbeispiele, halten kurze Referate, suchen nach schönen Worten, fertigen Materialproben an und experimentieren mit Licht und Schatten. Wir besuchen in der Blockwoche die Bibliothek des Klosters St. Gallen, schauen uns Ausstellungen in Dornbirn und Bregenz an und fahren nach Offenburg in eine Papierfabrik. Mit etwas Glück findet jede Seminarteilnehmerin und jeder Teilnehmer auf diese Weise im großen Bottich seine spezifische Frage zu Papier, Pappe und Co.. Bis zum Ende des Semesters bleibt Zeit einen Aspekt des Themas individuell zu vertiefen um eine angemessene und überraschende Form zu seiner Veranschaulichung zu finden.

Lehrinhalt:

- Einblicke in die Kulturgeschichte des Papiers
- Einblicke in die Technikgeschichte der Papierherstellung
- Beobachten und in Worte fassen
- Methoden der dokumentierenden Fotografie
- Methoden der experimentellen Fotografie
- Experimentelle Wege der Gestaltung
- Altbewährte und neue Publikationsformate

Art:

Projekt, Vorlesung, Übung; 5 SWS | 10 ECTS

Lernziel:

Vertieftes Verständnis für die vielfältigen kulturellen Bedeutungen von Alltagsmaterialien; Breiteres gestalterisches Spektrum im Umgang mit Materialien und deren spezifischen Eigenschaften; Erweiterte methodische Fähigkeiten um neue Konzepte zur Editorialfotografie zu erstellen; Eigene Kriterien entwickeln für zukünftige Formen von Bildautorschaft. Souveränität bei der Planung und Umsetzung von experimentellen Gestaltungsaufträgen.

Dozent:innen:

Prof. Valentin Wormbs
Bettina Schröm, M. A.

Zeit und Ort:

mittwochs, 14 bis 18:15 Uhr; L303

Lehrinhalte:

Wir erforschen Potenziale und Herausforderungen in der konzeptionellen Illustration mit der KI als kreativem Partner. Unser Kurs wird eine fortlaufende Reflexion über Grenzen und Potenziale einer sich ständig wandelnder Technologie sein.

Inhalte des Kurses:

Vertiefung der Zusammenarbeit zwischen Mensch und KI – Wie können Designer und Illustratoren die Stärken der KI nutzen, ohne dabei ihre eigene kreative Autonomie zu verlieren?

Welche ethischen Überlegungen müssen wir bei der Nutzung von KI einfließen lassen? Wie beeinflusst KI die Urheberschaft und die Authentizität von Kunstwerken?

Experiment im Semester – Annäherung an die Ausstellung Illo Constance; Kann der Stil der ausstellenden Künstler von der KI repliziert und expandiert werden?

Übergeordnete Fragestellungen für den Kurs:

»Wie verändert sich das kreative Selbstverständnis von Illustratoren, wenn KI in den kreativen Prozess integriert wird?«

»Inwieweit kann KI bei der Generierung von Konzeptideen helfen, und wo liegt die Grenze zwischen Unterstützung und eigenständiger Kreation?«

»Welche Rolle spielt die Intuition des Menschen im kreativen Prozess, und kann diese jemals durch KI ersetzt werden?«

Praxisorientiert wird der Schwerpunkt des Kurses trotz aller Theorie auf der konzeptionellen Illustration liegen.

Art:

Projekt, Vorlesung, Übung; 5 SWS | 10 ECTS

Dozenten:
Prof. Thilo Rothacker
Yannic Seitz, M. A.

Zeit und Ort:
mittwochs, 8:30 bis 11:30 Uhr; L303

Prof. Andreas P. Bechtold

Diplom in Film und Medien, Diplom-Theologe Andreas Bechtold ist Professor für Timebased Design an der HTWG Konstanz und Gründungsmitglied des IPS (Institut für professionelles Schreiben). Er absolvierte sein Studium der Katholischen Theologie in Freiburg im Breisgau und in Granada in Spanien. Danach erwarb er ein Diplom als Dokumentarfilm-Regisseur in Film und Medien an der international renommierten Filmakademie Baden-Württemberg. Andreas Bechtold arbeitet als Drehbuchautor und Filmmacher sowie als Buchautor.

Prof. Dr. Volker Friedrich

Dr. Volker Friedrich ist Professor für Schreiben und Rhetorik an der HTWG Konstanz, Gründungsmitglied und Direktor des IPS (Institut für professionelles Schreiben) und Herausgeber des wissenschaftliche E-Journals »Sprache für die Form«. Er studierte an der Universität Stuttgart Philosophie, Germanistik sowie Politikwissenschaften, schloss als »Magister Artium« ab und promovierte in Philosophie mit einer medientheoretischen Arbeit.

Er absolvierte eine Ausbildung zum Redakteur und arbeitet als Journalist, Kritiker und Publizist für zahlreiche Zeitungen, Zeitschriften und Rundfunkanstalten im In- und Ausland sowie in der Medien- und Kommunikationsberatung. Als Autor legte er mehrere Buchveröffentlichungen vor, insbesondere zu philosophischen Fragen.

Professor:innen

Lehrende

Prof. Eva-Maria Heinrich

Diplom-Designerin und -Medieninformatikerin Eva-Maria Heinrich lehrt am Studiengang als Professorin für Kommunikationsdesign. Sie hat Kommunikationsdesign und Medieninformatik an der Weißensee Kunsthochschule Berlin und der Hochschule Harz studiert, sie hat selbstständig im Kulturbereich und im Bereich Ausstellungsgestaltung sowie als Kreativleitung der Grafik-Abteilung im Stuttgarter Atelier Brückner gearbeitet. Schwerpunkte ihrer Arbeit sind u.a. Typografie, Ausstellungsgrafik, Interfacedesign, Plakat- und Covergestaltung.

Prof. Karin Kaiser

Karin Kaiser studierte Kommunikationsdesign an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart und arbeitet bis heute als freiberufliche Designerin. Seit 2002 ist Kaiser Professorin für Kommunikationsdesign. Zunächst lehrte sie an der Hochschule der Medien in Stuttgart, 2004 wurde sie an die Hochschule Konstanz (HTWG) berufen. Lehraufträge und Studienaufenthalte führten Karin Kaiser außerdem an die Zürcher Hochschule der Künste, an die Hochschule für Gestaltung Karlsruhe, die Universität Konstanz sowie an das Institut für Kulturwissenschaft der Humboldt Universität zu Berlin.

Professor:innen

Prof. Jochen Rädeler *(Dekan Fakultät AG)*

Jochen Rädeler ist Professor für Kommunikationsdesign mit dem Schwerpunkt »Corporate Design und Corporate Identity« an der HTWG Konstanz. Nach seinem Grafikdesignstudium an der Kunstakademie Stuttgart war er Mitgründer des Designbüros Strichpunkt, dessen geschäftsführender Gesellschafter er bis heute ist. Strichpunkt gehört mit Sitz in Stuttgart, Berlin und München zu den größten Designbüros im deutschsprachigen Raum, wurde mit über 600 internationalen Awards ausgezeichnet und ist seit über einem Jahrzehnt konstant in den Top 10 der Kreativrankings vertreten.

Jochen Rädeler hat zahlreiche Fachbücher zum Thema Design, Unternehmenskommunikation und Reporting verfasst, ist gefragter Juror im In- und Ausland und vertritt seine Positionen regelmäßig in Artikeln, Interviews, Vorträgen und Seminaren in Deutschland, Europa und den USA

Prof. Thilo Rothacker *(Studiendekan KD)*

Thilo Rothacker lehrt als Professor für Illustration. Rothacker studierte Illustration und Grafik Design an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart bei Heinz Edelmann. 1991 zog es ihn nach Paris, wo er als freier Illustrator für Werbung, Zeitschriften und Verlage arbeitete. 1999 kehrte er nach Stuttgart zurück. Hier ist er als Illustrator für Zeitungen wie die Faz, New York Times, Le Figaro etc. tätig sowie für diverse Agenturen.

Professor:innen

Lehrende

Prof. Eberhard Schlag

Eberhard Schlag ist Architekt und vertritt in der Fakultät für Architektur und Gestaltung das Lehrgebiet Design und Raum. Schlag hat in Stuttgart und Chicago studiert und wurde danach Mitarbeiter im Stuttgarter Atelier Brückner, in dem er unterdessen als Teilhaber tätig ist. Das Atelier hat sich auf die Gestaltung großer Ausstellungen und Museen spezialisiert, wie das Stuttgarter Haus der Geschichte oder das Münchner BMW Museum..

Prof. Brian Switzer

Brian Switzer, M. Des., B. F. A., ist Professor für Kommunikationsdesign an der HTWG Konstanz und Gründungsmitglied des IPS (Institut für professionelles Schreiben). Er erwarb den Titel eines »Bachelors of Fine Arts« in Grafikdesign an der University of Illinois in Champaign-Urbana und den Titel als »Master of Design« in »human centered design« und in strategischer Designplanung am Institute of Design des Illinois Institute of Technology in Chicago.

Seine internationale Karriere als Designer und Markenstrategie führte ihn zu »MetaDesign« in London und Berlin, zu »Future Brand« in London, zu »Icon Medialab« in London und Mailand, zur »Siemens design group« in München und zu »WGBH Design« in Boston.

Professor:innen

Prof. Jo Wickert

Diplom-Designer Jo Wickert lehrt als Professor für Interface Design. Sein Studium absolvierte er an der Hochschule für bildende Künste Saar, Saarbrücken. Er ist Mitglied des IPS (Institut für professionelles Schreiben).

Wickert ist Mitbegründer von wmd-branding. Als Berater für freie Projekte, Schwerpunkt internationale Unternehmen und digitales Brandmanagement, ist er tätig für »Phase4« in München und Zürich. Er arbeitete unter anderem als Creative Director und Teamleiter bei »Pixelpark« in Berlin und als Art Director und Creative Director bei »Medialab« in München.

Prof. Valentin Wormbs

Valentin Wormbs ist Professor für Image Design an der HTWG Konstanz. Er ist Mitglied des IPS (Institut für professionelles Schreiben). Wormbs studierte an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart Kunsterziehung und Freie Grafik, sowie an der Universität Stuttgart Germanistik. Er schloss sein Studium an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste mit einem Aufbaustudium Freie Grafik ab (entsprechend einem heutigen M. A.).

Valentin Wormbs beschäftigt sich neben seiner freien künstlerischen Ausstellungstätigkeit mit der Entwicklung von Bildsprachen für Unternehmen und Institutionen. Seine fotografischen Arbeiten sind in zahlreichen Unternehmenspublikationen, Büchern und Zeitschriften erschienen.

Lehrbeauftragte

Lehrende

Robin Auer, M. A.

Technik: Kommunikationsdesign 2

Felicitas Baaske, B. A.

Technik: Kommunikationsdesign 1

Julian Pelludat, M. A.

Produktion 3

Technik: Kommunikationsdesign 3

Prof. Dr. Christa Pfeffer

Marketing

Dr. Johann-Peter Regelman, M. A.

Kunst- und Kulturgeschichte

Yannic Seitz, M. A.

Timebased Design

Schnitt & Sound

Technik: 3D-Darstellungen

Jens Weber

Produktion 1 und 2